



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Herbst 2023

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.

Wer Dank opfert,
der preiset mich

Psalm 50,23

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht 3

Wichtiges aus der Gemeinde

Vorstellung Pfr. Herrmann..... 4

Danke Ehrenamtliche! 6

Abschluss Kirchenrenovierung 8

Konfirmation 2024 11

Rückblicke und Ausblick..... 12

Neues aus dem KV 13

Kirchenmusik 14

Freud und Leid

Kasualien..... 16

Sternenkinderbestattung..... 17

Gottesdienste und Termine

Externe Gottesdienste..... 17

Gottesdienstplan 18

Zeichen und Abkürzungen..... 20

Veranstaltungskalender 21

Verantwortliche für Gruppen 24

Kinder und Familie

Gottesdienste 25

KiBi-Nacht 25

KiBi-Tag 26

Lego-Bautage..... 26

Rückblicke 27

Jugendseiten

Aktionen 28

Rückblick Lagerleben 2023 29

Seniorenseiten

Jubelkonfirmation 2023..... 30

Ehrenamtliche gesucht 31

Seniorenkreise - Termine..... 31

Seniorenflug nach MM 32

Vermischtes

Förderverein 33

Kirchgeld 2023 34

Geistliche Gespräche 34

Neues vom AK Asyl..... 35

Drucktermine 2024 36

Informationen

Adressen und Konten..... 37

Impressum 37

Wir sind für Sie da 38

Andacht – Suchet der Stadt Bestes – Jeremia 29, 7

Liebe Leser*innen,

wichtig wurde mir der Vers erstmals während meiner 6-jährigen Dienstzeit als Innenstadtpfarrer von Pretoria. Unsere Gemeinde war Mitglied einer großen diakonischen Initiative, die sich um Straßenkinder, Nichtsesshafte, Flüchtlinge aus Simbabwe oder Ostafrika, Frauen, die unter Gewalterfahrungen u.v.m. litten:

Tshwane Leadership Foundation. Von acht christlichen Innenstadtgemeinden Pretorias wurde diese Organisation getragen. Das Motto war: *Suchet der Stadt Bestes*. Konfessionsübergreifend, anders wäre es gar nicht gegangen, versuchte man, der großen Not im Herzen der Hauptstadt Südafrikas entgegen zu treten. Wir arbeiteten in Vierteln, von denen die deutsche Botschaft generell abriet, überhaupt einen Fuß hineinzusetzen. *Suchet der Stadt Bestes* bedeutete jedoch für uns, uns zu Menschen in Not, egal welcher Konfession oder Religion sie angehörten, aufzumachen, auch wenn es dreckig war, stank und eine Atmosphäre der Gewalt herrschte.

Vielen Unterstützer*innen war dabei auch der Satz von Dietrich Bonhoeffer im Hinterkopf: „Eine Kirche muss immer auch eine Kirche für andere sein!“, also nicht nur eine Kirche für Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchenvorstände, Fromme, Gottesdienstgemeinde oder eingetragene Gemeindemitglieder. Sie muss auch für Moslems, Juden, Hindus, Nichtgläubige, für Linke, Rechte, Reiche, Arme... ein Ohr und tatkräftige Hände haben. Die Kirche ist gefordert, die Gesellschaft als Ganzes zu stützen. *Suchet der Stadt Bestes!*

Der historische Hintergrund für diesen Bibelvers ist kurz skizziert. Der babylonische König Nebukadnezar besiegt im Jahr 598 v. Chr. das Volk Juda und führt die „Obersten 10.000“ ins Exil in die Stadt Babylon. Der Rest bleibt in Jerusalem und den Orten der Umgebung zurück. So auch Jeremia. Den Propheten erreicht ein Brief aus dem Exil mit der Anfrage: Wie sollen wir uns gegenüber den Babyloniern verhalten? Und der Prophet schreibt die überraschende Antwort „*Suchet der Stadt Bestes!*“ Also setzt euch mit euren Mitteln für das Wohlergehen der Stadt ein, auch wenn sie euch fremd ist. Dann wird es auch euch gut gehen.

Übertragen auf unsere Situation heute heißt es wahrscheinlich: Auch in Zeiten, in denen die Kirche an Ansehen und Einfluss verliert, darf sie sich nicht in ihre innerkirchliche ‚bubble‘ zurückziehen, in ihre „Comfort Zone“, in den Bereich, in dem sie sich sicher fühlt. „*Suchet der Stadt Bestes!*“ bedeutet in meinen Augen, sich weiterhin sozialen und umweltpolitischen Fragen stellen, sich für Geflüchtete und andere Menschen am Rande der Gesellschaft einsetzen. Am besten macht sie dies, in dem sie gut zuhört, Werte vermittelt, Dialog ermöglicht, Brücken baut und klare Grenzen zieht. Dieser Einsatz wird von großen Teilen der Gesellschaft, auch der kirchenkritischen, von der Kirche auch weiterhin erwartet und wertgeschätzt.

Ihr Pfarrer Jost Herrmann



„Alle guten Dinge sind 3!“

Vorstellung Pfarrer Jost Herrmann

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, Sie haben es sicher schon gelesen, im September wechsele ich von der Dreifaltigkeitskirche Schongau zur Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren. Die Namen der Kirchen sind nicht zufällig identisch. Als man 1977 auf der Suche nach einem Namen für die ‚Evangelische Kirche Schongau‘ war, besann man sich nicht nur auf den Namen des Flurstücks, sondern auch auf die Mutterkirche. Im 19. Jahrhundert besuchten die ersten evangelischen Christen der Region die Gottesdienste in Kaufbeuren, bevor die Geistlichen der Alten Freien Reichstadt die Gemeinde im Oberland versorgte. Mit meinem

Wechsel von Schongau nach Kaufbeuren schließt sich somit der Kreis.

Der Name der beiden evangelischen Kirchen weist auf einen Grundpfeiler christlichen Glaubens hin: Die 3-Faltigkeit. Um sich dem einen Gott anzunähern und ihn zu erklären, braucht man 3 Personen: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Auch in meinem Leben spielt die Zahl 3 eine große Rolle.

3 Dinge haben mich in meiner Jugend religiös geprägt: die Evangelische Jugend Freising, die Aufenthalte in Taizé und die Kirchentage Anfang der 80er Jahre.

An 3 Studienorten Theologie: Neuendettelsau, München und Tübingen. Unglücklicherweise musste ich 3 Sprachen nachlernen: Latein, Hebräisch und Griechisch. 3 Fremdsprachen spreche (bzw. sprach) ich einigermaßen gut: französisch, englisch, afrikaans.

An 3 Pfarrstellen war ich in Deutschland, bevor ich nun in Kaufbeuren meinen Dienst beginne: Rosenheim, Weilheim, Schongau.

Vor meinem Dienst in Weilheim lebten meine Frau Annette, meine 3 nun erwachsene Kinder (Jana, Benjamin und Jonas) und ich 2x 3 Jahre in Pretoria in Südafrika. In der multikulturellen Innenstadtgemeinde gab es jeden Sonntag Gottesdienste in 3 verschiedenen Sprachen: afrikaans, englisch und deutsch.

3 VW-Käfer bin ich in meinem Leben gefahren: blau, grün und orange. Letzterer mit dem Baujahr 1973 wird wohl bald in der Garage in der Ludwigstraße stehen.

3 meiner Hobbys sind: Skifahren, Bergsteigen, Gitarre spielen

3 Dinge, auf die ich mich in Kaufbeuren besonders freue: auf eine lebendige

und treue Gemeinde, auf die 3 Kolleg*innen im theologischen Hauptamtlichen-Team in Kaufbeuren, auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit den 3 Nachbargemeinden Obergünzburg, Marktoberdorf und natürlich Neugablonz. (Vielleicht gelingt uns ja auch den Kontakt zu den Gemeinden jenseits des Regierungsbezirks Schwaben im Oberland aufzubauen. Das Sachsenrieder Bähnle verband uns ja über Jahrzehnte direkt).

3 Dinge, die mich mit dem Allgäu verbinden: Ich war Vikar in Lindenberg. Meine Eltern wohnten über 20 Jahre in Obermaiselstein. Erholen können wir uns am besten auf einer Hütte auf der Ellegg-Höhe.

3 Dinge, die ich nicht mag: leichte Antworten auf schwere Fragen; Unaufrichtigkeit; keinen Gestaltungsspielraum zu haben.

3 Dinge, die mich ausmachen: christlich, sozial, weltoffen.

3 Bereiche, in denen ich mich im gesellschaftlichen Bereich engagiere: Flucht und Asyl, Umweltschutz, Eine Welt.

3 Getränke, die ich nicht mag: Kaffee, Alkohol (außer Weißbier), Kamillentee.

Gott kann man sich mit der Lehre der 3-Faltigkeit recht gut annähern. Im Gegensatz dazu kann man meine Biographie und meinen Charakter mit der Zahlensymbolik 3 noch lange nicht gänzlich erfassen. Welche Bedeutung z.B. die Zahlen 1964, 14 und $10 \frac{1}{2}$ haben, darüber kommen wir womöglich in den nächsten Jahren ins Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Jost Herrmann



Jana, Jonas, Benjamin, Jost und Annette Herrmann

„DANKE“ wird bei uns Groß geschrieben Ehrenamtsdank in der DFK

Kolosser 3:17: Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des HERRN Jesu und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Ich erinnere mich an eine Szene in einer Metzgerei in Kaufbeuren oder Neugablonz, die selten geworden ist.

Am Tresen steht eine Mutter oder ein Vater mit Kind. Und die Verkäuferin reicht dem Kind eine Scheibe Wurst über den Tresen. Strahlend nimmt das Kind die Scheibe, während Mutter oder Vater reflexartig erinnert: „Und was sagt man?“

„Danke!“ erwiderte das Kind.

Solche oder ähnliche Rituale haben wir alle wohl schon mal erlebt.

„Danke“ zu sagen, ist uns nicht in die Wiege gelegt. Das müssen wir von Kind auf lernen, und oft genug vergessen wir es wieder. Ein Sprichwort meint sogar: „Undank ist der Welt Lohn“.

Wofür bin ich dankbar? Wofür sind Sie, bist du dankbar? Worüber freue ich mich? Und nehme ich mir die Zeit, das auch zu sagen?

Wann habe ich zum letzten Mal einem Menschen, mit dem ich zusammenlebe oder mit dem ich zu tun habe „Danke“ gesagt? Danke für das, was Du tust.

Danke, dass Du da bist, für Deine Unterstützung.

Oftmals vergessen wir das. Wir wertschätzen einander zu wenig.

Gerade bei Menschen, mit denen wir viel zusammen sind, gewöhnt man sich so einen Alltagston an und wir vergessen leicht, den anderen wertzuschätzen.

Danke, dass Du da bist. Dass Du mir hilfst, zu leben und das Leben zu gestalten.

Danke, dass Du Dich für Gemeinde und Kirche einsetzt.

Kolosser 3:17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des HERRN Jesu und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Tue ich das?

Oder sage ich: Das habe ich verdient? Ich habe es verdient, als Deutsche, als Deutscher geboren zu sein. Habe ich das verdient?

Für den Rest der Welt, wäre es ein Sechser im Lotto, einen deutschen Pass zu besitzen. Bin ich dafür dankbar? Bin ich dankbar dafür, dass ich eine ärztliche Versorgung habe und eine auskömmliche Gesundheit? Dass ich aufstehen kann, dass ich essen kann, dass ich trinken kann – Bin ich dankbar dafür, dass ich Freunde habe? Dass wir zusammenkommen können?

Oder, wenn ich allein bin, dass es so viele Möglichkeiten gibt, mit anderen in Kontakt zu treten? Dass wir E-Mails schreiben können, Briefe und WhatsApps, dass wir telefonieren können? Bin ich dankbar dafür? Gehöre ich zu denen, die „DANKE“ zu Gott sagen? Danken und Denken hat ja denselben Wortstamm.

Oftmals werden wir dankbar erst später, im Rückblick, beim Nach-Denken.

Dann können wir mitunter sogar für das Schwere, das wir erlitten haben, DANKE sagen.

Durch meine Dankbarkeit verändert sich mein Denken, und meine Lebens-Einstellung. Ganz begreifen wir das wohl erst, wenn die Erkenntnis reift:

- Ich kann nicht alles allein, ich bin auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.
- Ich bekomme manches geschenkt, was nicht selbstverständlich ist.
- Ich kann nicht alles zurückgeben, was andere mir geschenkt haben.

Und irgendwann kommt es: Hinter vielen Ereignissen entdecke ich einen, der es gut mit mir meint, dem ich vertrauen kann. Und der mir weit mehr gibt, als ich aus eigener Kraft tun kann. Dieser eine ist Gott.

Das Schicksal von Samuel Koch hat viele Menschen berührt, seit seinem Unfall bei Wetten-Dass muss er mit dem Rollstuhl leben. Samuel Koch hat sich eine Liste gemacht hat von 30 Dingen, für die er dankbar ist.

Und immer, wenn es ihm schlecht geht, nimmt er diese Liste zur Hand und erinnert sich:

Wofür möchte ich dankbar sein? Und wofür möchte ich Gott danken? Und wo sind die Menschen, denen ich danken möchte, dass sie für mich da sind?

Vielleicht wäre es eine lohnende Aufgabe, für sich selbst eine solche Liste anzulegen und selbst immer wieder zu lernen, „DANKE“ zu sagen. Mit Dankbarkeit lebt man leichter, davon bin ich überzeugt. Die alte Weisheit sagt:

„Loben zieht nach oben, klagen lässt verzagen.“ Und: „Loben zieht nach oben, danken schützt vor Wanken.“

Damit komme ich zu meiner Liste mit den Menschen, denen ich heute danke sagen möchte:

An dieser Stelle bedankte sich Herr Pfarrer Krikkay namentlich bei allen Gruppierungen, die sich in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Eine Person wurde besonders gewürdigt:

Werner Schendel, der nach 37 Jahren als Lektor mit einer Dankesurkunde aus diesem Dienst entlassen wurde.

Abschließend hob Herr Pfr. Krikkay noch einmal hervor, welche überragende Bedeutung das ehrenamtliche Engagement einer/eines jeden Einzelnen für eine lebendige Kirchengemeinde hat und schloss mit dem Eingangszitat:

Kolosser 3:17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des HERRN Jesu und danket Gott und dem Vater durch ihn.



Werner Schendel mit seiner Urkunde

Pfarrer Wolfgang Krikkay

Dreifaltigkeitskirche im neuen Glanz

Im April 2022 begannen die Ausschreibungen der Gewerke für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche. Nach einem sehr aufwendigen Verfahren wurden die eingegangenen Angebote geprüft und jeweils die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot ausgewählt.

Damit ergab sich folgende Liste für die ausführende Firmen:

- Zimmererarbeiten (Dachstuhl) Firma Holzbau Reichart, Marktoberdorf
- Dachdeckerarbeiten Firma Holzbau Reichart, Marktoberdorf
- Spenglerarbeiten Firma Hofer, Stötten
- Putzarbeiten Monumentbau, Kaufbeuren
- Malerarbeiten Firma Fischer, Bad Wörishofen
- Kirchenmaler Firma Günter Hörmann, Ruderatshofen
- Gerüstbau Firma Schleich, Kaufbeuren



Für die statischen Untersuchungen und die Kontrolle der fachgerechten Sanierung des Dachstuhles wurde das Ingenieurbüro Roll aus Kaufbeuren beauftragt. Die gesamte Baumaßnahme wurde von dem Architekturbüro Stadtmüller.Burkhardt.Graf.Architekten aus Kaufbeuren geplant, begleitet und überwacht.

Die Arbeiten begannen und die ersten großen Überraschungen wurden sichtbar. An vielen Stellen zeigten sich schadhafte, zum Teil fast durch gefaulte Balken.

Für die Sanierung des Dachstuhls musste ein provisorischer Dachstuhl gebaut werden, damit auch bei schlechter Witterung weitergearbeitet werden konnte.

Nachdem das Gebälk des Dachstuhles überall aus-



gebessert und eine neue Lattung aufgenagelt war, wurde das Dach mit speziell für Kirchendächer geeigneten Dachziegeln eingedeckt und danach der Kran entfernt.

Das langanhaltende feucht-kalte Wetter im Frühjahr verzögerte die Malerarbeiten um 3 Wochen. Zuvor jedoch diskutiert man im Kirchenvorstand und mit dem



Denkmalschutz über die Farbgestaltung an der Fassade. Letztendlich konnte man sich auf die Version „V2“ mit einer Veränderung der Farbgebung bis zur Höhe der Eingangsportale einigen.

So sieht unsere Kirche jetzt aus! Aufnahme 8.8.'23 Für jedermann von weitem sichtbar war der verwitterte Turm unserer Kirche. Damit die Sanierungsarbeiten auch am Turm weitergehen konnten, ergänzte die Gerüstbaufirma das Gerüst bis zum oberen Rand der Kirchturmuhre. Bei der näheren Betrachtung zeigte sich, dass auch die Ziffernblätter und die Uhrzeiger dringend einer Überarbeitung bedurften. Auch die

Freiwillige Feuerwehr Kaufbeuren nutzte die Baustelle für eine Übung und simulierte eine Brandbekämpfung im Dachstuhl der Kirche. Die Uhrzeiger wurde in der Werkstatt von Kirchenmaler Günter Hörmann neu vergoldet.



Wie die Uhrzeiger so erstrahlen das Ziffernblatt und der Strahlenkranz auf dem Giebel der Kirche in neuem Glanz. Pünktlich um 12:00 Uhr am 21.07.23 wurde das Uhrwerk mit der korrekten Zeigerstellung in Gang gesetzt.



Am 31.07.2023 begannen die Gerüstbauer mit der Demontage des Kirchturmgerüsts. Übrig bleiben verschiedene Restarbeiten, wie z. B. die Reinigung der Steinoberflächen an beiden Eingangsportalen. Außerdem werden wir noch etwas Zeit für die Umsetzung des barrierefreien Zugangs über das Kirchgässchen in die Kirche benötigen. Noch liegen nicht alle Vorgaben des Denkmalschutzes in Planungsreife dem Architekturbüro vor.

Dennoch wollen wir zum Abschluss der bisherigen Bauarbeiten ein Fest für die gesamte Gemeinde planen und Gott für eine gelungene und unfallfreie Renovierung danken.

Ernst Schönhaar

Vertrauensmann im Kirchenvorstand

Wir feiern den Abschluss der Kirchenrenovierung!

Samstag, 30. September, 19:00 Uhr

Unsere Kirche ist wunderschön renoviert und wieder ein wahres Schmuckstück der Kaiser-Max-Straße. Das wollen wir gebührend feiern!

Wir laden deshalb zu einer Cocktailparty in unserer Kirche ein, damit Sie alles in Ruhe bewundern können. Bei Drinks, Musik und Häppchen genießen wir das einmalige Ambiente unsere Dreifaltigkeitskirche.

Spenden sind dabei (und nicht nur an diesem Tag!) sehr gerne gesehen, damit wir den gewaltigen Kostenaufwand für die Renovierung auch stemmen können. Wir freuen uns darauf, mit euch und Ihnen zu feiern!

Ihre Pfarrerin Dorothee Stürzbecher-Schalück



Sie finden im Eingangsbereich auf dem Schrifentisch vorge-druckte Überweisungsträger oder Sie nutzen für Spenden zur Kirchenrenovierung direkt den nebenstehenden QR-Code in Ihrer Bank-App. Alle Spenden an den Förderverein verbleiben vollständig in der Gemeinde

Konfirmation 2024



Gut 40 Konfirmand*innen haben wir in zwei festlichen und berührenden Gottesdiensten konfirmiert.

Die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation ist eine unheimliche spannende Zeit. Die Jugendlichen suchen nach Orientierung und stellen sich großen Fragen: Wo will ich hin? Was ist mir wichtig? Welche Grundsätze und Normen nehme ich an und mit welchen habe ich Schwierigkeiten? Was bedeuten Glaube, Kirche, Gott für mich in meinem Leben?

Wir freuen uns sehr, auch im nächsten Konfirmationsjahrgang wieder viele Jugendliche in dieser spannenden Zeit zu begleiten und uns mit ihnen auf den Weg zu machen, zu fragen, zu diskutieren, auszuprobieren und auch gemeinsam zu lachen!

Und so starten wir mit dem Kick-off am 13. Sept., 15:00 Uhr in der DFK.

Sollten Sie keine Anmeldung erhalten haben, haben aber trotzdem Interesse, dann finden Sie nähere Infos unter www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de.

Pfarrerin Dorothee Stürzbecher-Schalück
und Pfarrerin Barbara Röhm
mit Teamer*innen

Rückblicke und Ausblick

Taufest

Bei perfektem Sommerwetter feierten wir mit 13 Täuflingen und deren Familien unser erstes Taufest am Oggenrieder Weiher in Irsee. Es waren sehr berührende Momente, wenn kleine und größere Täuflinge mit ihren Familien im See getauft wurden und Gottes Segen empfangen. Und wir hoffen sehr, dass es nächstes Jahr wieder ein Taufest gibt.

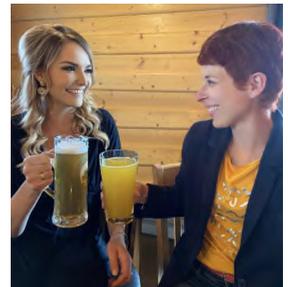


Aperol-Spritz-Andacht

Mit dem Aperol in der Hand und ganz und gar nicht verzagt haben wir im Stadt-Park mit ca. 250 Leuten unsere erste Aperol-Spritz-Andacht gefeiert. Und holy aperoly – es war unfassbar schön! Egal ob jung oder alt, evangelisch, katholisch oder unentschieden, auf dem Gras sitzend, im Liegestuhl entspannend oder stehend, wir alle haben gemeinsam den Alltag hinter uns gelassen und Andacht gefeiert. So wie ein Aperol aus vielen verschiedenen Zutaten besteht, so ist auch unser Leben bunt und vielfältig. Und was natürlich weder in einem Aperol noch in einer Andacht fehlen darf, ist der Strohalm, ist Gott, an dem wir uns festhalten können, der unser Leben durchmischen kann und der uns davon bewahrt, dass der Drink auf einmal leer ist. **Kurz:** Die Aperol-Spritz-Andacht war ein voller Erfolg und wir werden sie im Sommer 2024 in die nächste Runde schicken. - Der Aperol gönnt sich jetzt die wohlverdiente Sommerpause und wir geben dem Herbst sein eigenes Format, nämlich einen...

Kneipengottesdienst

Am 21.10.2023 um 17:00 Uhr öffnet der „Dicke Hund“ am Spitaltor seine Pforten für uns und wir feiern zusammen einen echten Kneipengottesdienst. Kommt am besten ein bisschen früher, versorgt euch mit einem Getränk und lehnt euch zurück. Wir wollen wieder gemeinsam den Alltag hinter uns lassen, der Musik lauschen, tiefe und weniger tiefe Gespräche führen, zusammen eine schöne Zeit verbringen und vielleicht den einen oder anderen Gedanken mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns riesig über alle, die kommen!



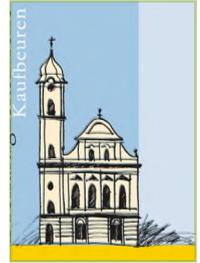
Ihre Pfarrerinnen Barbara Röhm und Dorothee Stürzbecher-Schalück

Neues aus dem KV

- 20. April 2023

Der Kirchenvorstand hat den Rücktritt von Herrn Josias Fehsenfeld vom Amt des Kirchenvorstehers zugestimmt und ihm für sein großes Engagement gedankt. Da sich sein privater und beruflicher Lebensmittelpunkt mehr und mehr nach München verlagert hat, war der Wunsch nachvollziehbar.

Somit rückt Frau Catrin Riedl in die Verantwortung als Kirchenvorsteherin nach. Ihre Einführung in einem Gottesdienst wird noch vereinbart.



- 23. Mai 2023

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, unsere bisherige dritte Glocke - die durch eine neue ersetzt wurde - der Kirchengemeinde Sanya Yuu von Pfarrer Kileo kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Transportkosten werden durch „Mission-EineWelt“ getragen.

Wir sehen dies als weiteres Zeichen der tiefen Verbundenheit mit Tansania.

- 15. Juni 2023

Der Kirchenvorstand hat das Papier "Sofortmaßnahmen auf dem Weg zum Umweltmanagement" beschlossen. Damit ist die Grundlage gegeben, im Umweltausschuss die nächsten Schritte in die Wege zu leiten.

Die Reduzierung der Temperatur im vergangenen Winter in der Kirche hat eine Energieeinsparung von ca. 30% erbracht!

- 25. Juli 2023

Der KV hat angeregt, dass noch ein Spendenaufruf mit OCR-Code abgedruckt werden soll!

Albert Schweiger

Spendenaufruf (Siehe auch S. 33)

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den vom Kirchenvorstand beschlossenen barrierefreien Zugang auf der Westseite der Kirche kräftig zu unterstützen. Damit können künftig alle Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit den Innenraum unserer Kirche ohne fremde Hilfe erreichen, die Gottesdienste und Konzerte besuchen oder unsere wunderschöne Kirche bewundern.



Sie finden im Eingangsbereich vorgedruckte Überweisungsträger oder Sie nutzen für Spenden zum barrierefreien Eingang den obenstehenden QR-Code in Ihrer Bank-App. *Alle Spenden an den Förderverein verbleiben vollständig in der Gemeinde*

Pilgern rund um Kaufbeuren



Gemeindemitglieder möchten gemeinsam mit Ihnen einige Stunden pilgern. Frau Pfarrerin Barbara Röhm begleitet Sie mit christlichen Impulsen und wird eine kleine Schlussandacht halten.

Wann: Samstag, 23. Sept. 2023

Wo: in der näheren Umgebung Kaufbeurens

Start und Ziel werden am Stadtrand sein,

bzw. von und zur DFK mit Fahrgemeinschaft zum Stadtrand.

Genauere Angaben werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Pilgern heißt:

- den Alltag vergessen und sich auf sich selbst besinnen,
- auf sich selbst schauen,
- sich wahrnehmen,
- spirituelles Erfahren und Erleben,
- in Gemeinschaft gehen und doch bei sich selbst sein

Heidi Lehmann

Samstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren Orgelkonzert Martin Sturm

Bereits letztes Jahr war Martin Sturm bei uns in der Dreifaltigkeitskirche zu Gast und begeisterte derart, dass an einer erneuten Einladung kein Weg vorbeiführte!

Der Professor für Orgelspiel und Orgelimprovisation an der Musikhochschule Weimar ist einer der bemerkenswertesten Konzertorganisten der jüngeren Generation. Er gilt als begnadeter und hoch inspirierter Orgelimprovisator und ist Preisträger der angesehensten Orgelwettbewerbe (u.a. Internationale Orgelwoche Nürnberg und Improvisationswettbewerb St. Albans, GB).

Karten zu 12,- an der Abendkasse.

Freier Eintritt für Schüler:innen, Studierende und Menschen mit Behinderung



Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Martin

Chor-und Orchesterkonzert

Heinrich von Herzogenberg (1843-1900)

„Die Geburt Christi“ op. 90*Kirchenoratorium für Soli, gem. Chor, Kinderchor
Gemeinde, Orgel und Orchester***Highlight**Martinschor und Kantorei der Dreifaltigkeitskirche
Chor-Sing-Schule der Pfarreiengemeinschaft KaufbeurenLjiljana Winkler (Sopran) | Simone Werner (Alt)
Hubert Schmid (Tenor I) | Micha Matthäus (Tenor II)
Lukas Mayr (Bass I) | Alexander Voronov Bass II)
Traugott Mayr (Große Orgel) | Johannes Skudlik (Truhenorgel)

Projektorchester St. Martin | Leitung: Stefan Mohr

*Eine ökumenische Veranstaltung der Pfarrei St. Martin zusammen mit der
Dreifaltigkeitskirche*

Bitte nutzen Sie den gebührenfreien Vorverkauf!

Sie helfen dadurch mit, Wartezeiten beim Einlaß zu verkürzen:

Eintritt: Kat. I 22,00 € | Kat. II 18,00 €

Freier Eintritt für Schüler:innen, Studierende und Menschen mit Behinderung.

Vorverkauf ab 20.11.: Musikhaus pianofactum, Schmiedgasse 23, Kaufbeuren, Tel. 08341-96 11 526

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen – Auf das Leben freuen sich



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion



Trauungen – Das Fest des Lebens feiern

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt

Die Redaktion

Sternenkinderbestattung

Donnerstag, 16. November um 13:00 Uhr
im Waldfriedhof



Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Externe Gottesdienste in Altenheimen

Liturg: Diakon Reinhold Netz

Espachstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
12. Sept. 10. Okt. 14. Nov.

Heinzelmannstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
26. Sept. 24. Okt. 28. Nov.

Pflegeheim Wiltschka, Steinholz

Donnerstag, 26. Okt. 15:00 Uhr

Städt. Altenheim Gartenweg

Mittwoch, 20. September
10:00 Uhr und 15:00 Uhr
Mittwoch, 18. Oktober, 15:30 Uhr
Mittwoch, 22. November
10:00 Uhr und 15:00 Uhr

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 20.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
September 2023				
So. 3. Sept 13. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	S. Sedla- cek
Do. 7. Sept.	19:00	St. Dio- nys	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Dionys, Obb.	Team
So. 10. Sept 14. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	D. Stürzbe- cher-Sch.
Di. 12. Sept.	11:45	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule mit Segnung der Erstklässler	B. Röhm
So. 17. Sept. 15. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen	B. Röhm D. Stürzbe- cher-Sch.
	10:00	KiGo	 Kindergottesdienst	Team
Mo. 18. Sept.	14:00	St. Martin	Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-Alzheimer-Tag	B. Waltner R. Netz
Sa. 23. Sept.	19:00	St. Martin	Orgelkonzert mit Sarah Kim (Paris) Intern. Orgelsommer Kaufbeuren	
So. 24. Sept. 16. So. n. Trin.	14:00	DFK	Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Jost Herrmann mit Kantorei und Posaunenchor	W. Thum- ser
Oktober 2023				
So. 1. Okt. Erntedankfest	10:00	DFK	 Familiengottesdienst am Erntedankfest	J. Herr- mann
	10:00	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Sa. 7. Okt.	19:00	St. Martin	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Martin	Team
So. 8. Okt. 18. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst zum 70. Jubiläum des Freundeskreises der Ev. Akademie Predigt: Regionalbischof Axel Piper	R. Netz
	10:30	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Oktober 2023				
Sa. 14. Okt.	19:00	DFK	Orgelkonzert mit Martin Sturm Intern. Orgelsommer Kaufbeuren	
So. 15. Okt. 19. So. n. Trin.	10:00	JBG	Gottesdienst zum Abschluss der Bausteinetape	B. Röhm / Ma. Kugler
Sa. 21. Okt.	17:00	Dicker Hund	Kneipengottesdienst in der Gaststätte „Dicker Hund“ am Spitaltor	B. Röhm D. Stürzbe- cher-Sch.
So. 22. Okt. 20. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	B. Röhm
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
So. 29. Okt. 21. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst Achtung: Beginn Winterzeit	D. Stürzbe- cher-Sch.
Di. 31. Okt.	19:00	DFK	Musikalische Abendandacht zum Reformationstag mit Kantorei und Posaunenchor	J. Herr- mann
November 2023				
Mi. 1. Nov.	14:00	WF	Ökumenische Gräbersegnung	J. Herr- mann
So. 5. Nov. 22. So. n. Trin.	10:00	DFK	🕯 Gottesdienst	J. Herr- mann
Di. 7. Nov.	19:00	FEG	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in der FEG Kaufbeuren	Team
So. 12. Nov. Dritt. Sonntag d. Kirchenjahrs	10:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedla- cek
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
So. 19. Nov. Vorl. So. d. KJ	10:00	DFK	Gottesdienst zum Volkstrauertag	M. Webler
	10:30	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
	11:15	AF	Totengedenken mit Volkstrauerakt	M. Webler
Mi. 22. Nov. Buß- u. Bettag	10:00	DFK	🕯 Beichtgottesdienst	J. Herr- mann
	19:00	PuP	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag - Abschluss der Friedensdekade	B. Röhm

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
November 2023				
So. 26. Nov. Ewigkeits- sonntag	10:00	DFK	 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Team
Dezember 2023				
Sa. 2. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	
So. 3. Dez. 1. Advent	09:45	DFK	Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz vor der Kirche	R. Netz
	10:00	DFK	 Gottesdienst	R. Netz
	10:00	KiGo	 Kindergottesdienst	Team
	14:30	Bie	Adventsandacht im kath. Pfarrsaal	J. Herr- mann

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Kirchenkaffee



Kindergottesdienst

DFK

Dreifaltigkeitskirche

WF

Waldfriedhof

KiGo

Kindergottesdienstraum

AF

Alter Friedhof

MLH

Matthias-Lauber-Haus

JBG

Jakob-Brucker-Gymnasium

PuP

Peter und Paul

Obb

Oberbeuren

FEG

Freie Ev. Gemeinde
im Gartenweg

Bie

Biessenhofen

Wussten Sie schon,

das, die DFK eine/n Pfarramtssekretär/in (m/w/d) sucht?
Die Stelle ist unbefristet mit 20 Stunden in der Woche
ausgeschrieben. Mehr Informationen dazu finden auf der
Rückseite dieses Gemeindebriefes.

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 20 und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 23.

Datum	Zeit	Ort	Titel
September 2023			
So. 3. Sept.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Tell (beim Stadtsaal) Für Mitfahrgelegenheiten anmelden unter ☎ 81185 (Karin Stauder)
Di. 5. Sept.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: Wie Bauern früher lebten. Wir sehen Kurzfilme zur Landwirtschaft früher und heute und kommen ins Gespräch.
Do. 7. Sept.	15:00	MLH	Laubertreff: Wie Bauern früher lebten. Wir sehen Kurzfilme zur Landwirtschaft früher und heute und kommen ins Gespräch - auch als Vorbereitung auf unseren Ausflug mit R. Netz. Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
Mi. 13. Sept.	15:00	DFK	Konfi Kick-off
Sa. 16. Sept	14:30	MLH	Konfi-Tag - Gemeinderallye mit Abschluss (Grillen / Andacht)
Do. 21. Sept.	13:30		Laubertreff: Halbtages Ausflug ins Bauernhofmuseum Illerbeuren - wir fahren mit VW Bus und Pkw's Abfahrt am Heinzelmännpark Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
	16.00		Männerstammtisch: Führung durch die Ausstellung im Stadtmuseum: Das Brauwesen im mittelalterlichen Kaufbeuren Treffpunkt am Stadtmuseum Kaufbeuren
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 23. Sept.	19:00	St. Martin	Orgelkonzert Sarah Kim (Paris) Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren
			Pilgern rund um Kaufbeuren Genaue Angaben werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Mo.25. Sept.	19:30	Kigo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 27. Sept.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht

Datum	Zeit	Ort	Titel
September 2023			
Do. 28. Sept.	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder von August und September Anmeldung erforderlich bei Diakon Netz ☎ 2451
Sa. 30. Sept.	19:00	DFK	Cocktailparty zum Abschluss der Kirchenrenovierung
Oktober 2023			
So. 1. Okt.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Belfort, Mindelheimer Str. 35 Für Mitfahrgelegenheiten anmelden unter ☎ 81185 (Karin Stauder)
Mo. 2. Okt.			Pfarramt am Brückentag vor Feiertag geschlossen
Do. 5. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff - Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
Sa. 7. Okt.	9:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: 70 Jahre FK Kaufbeuren Tagung der Leitungsteams im Rahmen des Bayerntages
Mo. 9. Okt.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 10. Okt.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: Herbstliches
Mi. 11. Okt.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht
Do. 12. Okt.	19:00	MLH	Männerstammtisch: Vortrag: „Rund um die Pflegeversicherung“: mit Frau Silvia Gottschall von der katholisch-evangelischen Sozialstation Kaufbeuren
Di. 17. Okt.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 21. Okt.		MLH	Kirchenvorstands-Klausurtag
Mo. 23. Okt.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 25. Okt.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht
Do. 26. Okt.	19:30	MLH	FK Tutzing: Der Bauernkrieg 1524/25 im Allgäu (Mit Reflexion über die Vermarktung in der Gegenwart) Vortrag von Dr. Stefan Fischer, Kaufbeuren
Mo. 30. Okt. bis Fr. 3. Nov.			Pfarramt in den Herbstferien geschlossen

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2023			
Do. 2. Nov.	15:00	MLH	Laubertreff - Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
So. 5. Nov.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Gasthaus „Zeller Hof“, Schwabenstr. 7, Zellerberg; Für Mitfahrgelegenheiten anmelden unter ☎ 81185 (Karin Stauder)
Mo. 6. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 7. Nov.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: „Was fliegt und singt und schwimmt denn da? – Vogelbeobachtung im Allgäu“ Lichtbildervortrag von und mit Herrn Schöne
Mi. 8. Nov.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht
Do. 9. Nov.	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch - Info und Kontakt bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Sa. 11. Nov.	11:00	DFK	Konfi-Tag
Mo.13. Nov.	19:00	MLH	Männerstammtisch: Bildervortrag und Film: „Komm, ich zeig dir, wo ich lebe“: Ein achtjähriges Mädchen aus Tansania berichtet über ihr Alltagsleben
Di. 14. Nov.	14:00 ab 16:00	MLH	Legen des Gemeindebriefs Die Austrägertaschen können abgeholt werden.
Mi. 15. Nov. Do. 16. Nov.	8:00 bis 17:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können von den Austrägern abgeholt werden.
Do. 16. Nov.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Fr. 17. Nov.	8:00 bis 17:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können von den Austrägern abgeholt werden.
	17:00	DFK	Offene Kirche im Candlelight: Musik und Kerzenschein
	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch - Info und Kontakt bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Do. 23. Nov.	19:30	MLH	FK Tutzing: 75 Jahre Erklärung der Menschenrechte - Ethische Normen für alle Menschen Vortrag von Dr. Hendrik Meyer-Magister, Ev. Akademie
	20:00	St. Martin	Gemeinsame Chorprobe

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2023			
Fr. 24. Nov.	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch - Info und Kontakt bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Mo. 27. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 29. Nov.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht
Do. 30. Nov	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder von Oktober und November Anmeldung erforderlich bei Diakon Netz ☎ 2451
	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch - Info und Kontakt bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
	20:00	St. Martin	Gemeinsame Chorprobe
Dezember 2023			
Fr. 1. Dez.	18:00	MLH	Ökumenische KiBiNacht für Kinder der 1. bis 5. Klasse
Sa. 2. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
So. 3. Dez.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Hellas Taverna“ Kemptener Tor 10; Für Mitfahrgelegenheiten anmelden unter ☎ 81185 (Karin Stauder)

Verantwortliche für die Gruppen:

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎ 85178

FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219, @ verein@thomae-germaringen.de

Gemeinsam statt einsam: Karin Stauder, ☎ 81185

Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 7155718

Kantorei/The Blue Notes: Traugott Mayr, ☎ 74117 @ traugott.mayr@gmx.de

Laubertreff: Diakon Reinhold Netz, ☎ 2451 @ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 9558977

Christian Schöne, ☎ 18517 @ christian-schoene@online.de

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 879574

Posaunenchor: Joachim Butz, ☎ 879574

@ ButzJG@gmx.de



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

Gottesdienst für Klein und Groß

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten für Klein und Groß ein und freuen uns schon sehr auf euch!
Wir feiern einen kindgerechten Gottesdienst für ALLE Kinder und ihre Familien, auch die ganz Kleinen sind herzlich willkommen im Kindergottesdienstraum der DFK. (Dauer ca. 30 Minuten).



Der nächste Termin:

Sonntag, 8. Oktober, um 10:30 Uhr im KiGo-Raum

Kindergottesdienste

für 4- bis 11-Jährige

jeweils um 10:00 Uhr im Kindergottesdienstraum der DFK
parallel zum Hauptgottesdienst

Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 17. September Sonntag, 22. Oktober

Sonntag, 12. November Sonntag, 03. Dezember



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ökumenische Kinder-Bibel-Nacht in den Advent

für Kinder von der 1.-4. Klasse

Freitag, 1. Dezember 2023 von 18:00 – 21:00 Uhr im MLH



Genauere Informationen erhaltet ihr über die Grundschulen oder ihr schaut auf der Homepage der Dreifaltigkeitskirche nach: www.kaufbeuren-evangelisch.de
Wir freuen uns schon sehr auf euch!!!

Euer KiBiNa- Team



Kinderbibeltag

Wann?	Mittwoch, 22. November
Uhrzeit?	8:00 Uhr – 13.30 Uhr
Wo?	MLH und MLJH
Kosten?	4,00 € (inkl. Frühstück und Mittagessen)
Wer?	Kinder der 1.–4. Klasse

Was gibt mir Rückenwind und was stärkt mich – darum soll es an unserem Kinderbibeltag gehen. Wir hören die Geschichte von Elia, der so richtig erschöpft ist. Der dann aber erfährt, dass Gott ihm Rückenwind gibt und ihm so den Rücken stärkt.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und starten dann mit dem Programm (gemeinsames Singen, Basteln, Spielen...).

Mittags gibt es einen kleinen Imbiss und um 13:00 Uhr feiern wir gemeinsam zum Abschluss in der Dreifaltigkeitskirche eine kleine Andacht. Zu dieser sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung im Pfarramt: ☎ 95180

oder über den Infozettel, der an den Schulen verteilt wird.

Bausteinetage

Wir wollen wieder bauen und Stück für Stück eine gigantische Legostadt entstehen lassen.

An zwei Tagen werden wir kreativ und bauen an den verschiedensten Gebäuden und Szenen.

Am Sonntag wollen wir dann unsere Stadt in einem Gottesdienst feierlich der Öffentlichkeit vorstellen.



Bist du auch ein Lego-Fan und hast richtig Lust mit vielen anderen zu bauen? Dann merke dir doch schon mal folgenden Termin vor:

13. – 15. Oktober 2023

Wann genau und Wo erfährst du durch Flyer, auf unserer Homepage www.kaufbeuren-evangelisch.de oder in der Zeitung.

Wir freuen uns auf dich!

Rückblicke

Familienfreizeit – Was für eine tolle Gemeinschaft!



Wieder waren Obergünzburger und Kaufbeurer Familien in Steingaden zur Familienfreizeit. Und wieder waren sich alle einig: Das war toll! Wir spielten, bastelten und hörten Geschichten zum Thema Gemeinschaft.

Am Samstagnachmittag badeten einige im See, andere im kühlen Lech und manche gingen Pony-Reiten.

Und am Abend gab es natürlich wieder Stockbrot am Lagerfeuer. Sonntag puzzelten wir im Gottes-

dienst unsere Gemeinschaft zusammen und ergänzten sie durch die Jünger, die bei Jesus am Tisch saßen. Außerdem feierten wir miteinander Abendmahl als ein ganz spürbares Zeichen für Gemeinschaft.

Und nächstes Jahr? Da fahren wir wieder miteinander weg. Na klar!



Gemeindefest „Mit Gott verbunden“

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unser Gemeindefest feiern. Da der Boden draußen zu aufgeweicht war, feierten wir in diesem Jahr unseren Familiengottesdienst im Gemeindehaus. Gerade so fanden darin alle Platz und erlebten unter dem Motto „mit Gott verbunden“ einen Familiengottesdienst, in dem auch getauft wurde. Und es war so schön, bei gutem Essen und Trinken, beieinander zu sitzen, bei gemeinsamen Aktionen aktiv zu werden und zu ratschen. Ein



herzliches und dickes Dankeschön an alle, die zu diesem Fest beigetragen haben!!! Es war ein schöner Tag an dem unsere bunte Gemeinschaft spürbar wurde. Bitte merken Sie sich jetzt schon den Termin für das Gemeindefest 2024 vor:

am 09.Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) feiern wir wieder miteinander!
Bitte schon jetzt fest einplanen! Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Jugend

Musikersuche Candle-Light-Shopping

Für das diesjährige Candle-Light-Shopping am 17. November 2023 suchen wir, wie jedes Jahr, Musiker, die in der Kirche ihre Stücke oder auch nur ein Stück zum Besten geben. Es soll kein Konzert sein, sondern eine nette Begleitung um in unserer Kirche Ruhe zu finden.

Bei Interesse schreibt bitte an barbara.roehm@elkb.de

Hetti



Trainee

Nach Zwangspause können wir dieses Jahr endlich wieder unseren Teamerkurs stattfinden lassen. Wir starten mit einem ersten Treffen am **Mittwoch 13. September 2023, um 16:30 Uhr, im Matthias-Lauber-Jugendhaus**
Dauer ca. 1 Stunde

Wir wollen mit euch gemeinsam die Termine planen und festlegen, einen groben Überblick geben und euch alle natürlich einfach gern sehen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Barbara & Nina

NKC – NachKonfiCamp



Auch in diesem Jahr besuchten wieder viele Jugendliche aus Kaufbeuren das NachKonfi-Camp.

Es stand unter dem Thema „Zukunft (h)of-fen“ und fand zum letzten Mal am Walchensee statt.

Nina

Kaufbeurens 5. Jahreszeit

Lange darauf hin gefiebert, lange vorbereitet und schon wieder so schnell rum. Am Wochenende vom 14./15. Juli fand in der Altstadt das Lagerleben statt und auch die Evangelische Jugend war wieder vertreten.

Insgesamt knapp 50 Jugendliche und junge Erwachsene haben ein schönes Lager auf die Beine gestellt. Bereits Tage vorher wurde fleißig vorbereitet und unser bekanntes Gulasch vorgekocht.

Freitagvormittag ging es dann in der Ludwigstraße schon los mit Lageraufbau. Gegen Abend strömten auch schon die Besucher in Heerscharen in unser Lager. Bei schönem Wetter konnte man sich wieder mit einem kühlen Getränk, frischen Rahmflecken oder heißem Gulasch stärken, während sich die Mutigen mit unserem lagereigenen Ritter duellieren konnten.

Und kaum einen Wimpernschlag später sah es am Sonntagvormittag schon wieder aus als wäre nichts gewesen - dank unserer fleißigen Abbauer!

Wir danken allen Beteiligten und Helfer*innen und freuen uns auf Ihren/Euren Besuch im nächsten Jahr!

P.S. dann hoffentlich auch wieder in unserem lauschigen Kirchgärtlein.

Nina & Tobi



Jubelkonfirmation 2023

Das Jubiläum ihrer Konfirmation feierten 17 Jubilarinnen und Jubilare in einem Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Diakon Reinhold Netz.

Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre) und Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre).

Die älteste Jubilarin konnte sogar ihr 80-jähriges Konfirmationsjubiläum begehen, die sogenannte Eichen-Konfirmation. Einige konnten leider an diesem Tag aus Gesundheitsgründen nicht teilnehmen. An sie, sowie an die schon Verstorbenen wurde mit dem Anzünden einer eigenen Kerze und im Gebet gedacht. Nach dem festlichen Gottesdienst mit gemeinsamem Abendmahlsfeier, gab es auch noch Kirchenkaffee und Sektempfang mit der Gemeinde.

Die Kirchengemeinde gratuliert noch einmal herzlich und wünscht allen Jubelkonfirmand*innen Gottes reichen Segen bis zum nächsten Jubiläum.



Wir suchen noch weitere Ehrenamtliche für den Besuchsdienst!

Wenn Sie gut zuhören können, verschwiegen sein können, Ihnen ihr Glaube Halt gibt und Sie Gutes tun möchten z. B. 1 x wöchentlich oder ... ?, dann rufen Sie mich doch einfach Mal an für ein Erstgespräch.

Besuchsdienst ist eine schöne Arbeit, die auch eigene Zufriedenheit fördert. Wenn Sie in unser Besuchsdiensteam einsteigen, werden Sie eingeführt, begleitet und wir treffen uns regelmäßig zum Austausch und zur Stärkung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf



Diakon R. Netz ☎ 2451 oder ☎ 9558040
E-Mail: Reinhold.Netz@elkb.de

Unsere nächsten Termine und Themen

Laubertreff - i. d. R. um 15:00 im MLH mit Kaffee und Kuchen

- Do. 7. Sept. Wie Bauern früher lebten - Kurzfilm und Gespräche
- Do. 5. Okt. Ein kreativer Nachmittag mit Spiel, Spaß und Überraschung
- Do. 2. Nov. Was fliegt und singt und schwimmt denn da? - Vogelbeobachtung im Allgäu; Lichtbildervortrag von Herrn Schöne

Ökumenischer Seniorenkreis - um 14:00 in PuP mit Kaffee und Kuchen

- Di. 5. Sept. Wie Bauern früher lebten - Kurzfilm und Gespräche
- Di. 10. Okt. Herbstliches
- Di. 7. Nov. Was fliegt und singt und schwimmt denn da? (s.o.)

Halbtages-Ausflüge

- Do. 21. Sept. 13:30 Uhr: Bauernhofmuseum Illerbeuren
- Do. 16. Nov. 14:00 Uhr: Memmingen

Abfahrt jeweils am Heinzelmännchenpark in Fahrgemeinschaften
bitte rechtzeitig anmelden bei Diakon R. Netz ☎ 2451

Geburtstagsnachfeiern um 14:30 im MLH

Es gibt nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Spiele, Gedichte; Lieder und Lustiges

- Do. 28. Sept. und Do. 30. Nov

Bitte rechtzeitig anmelden wegen Platz und Kuchen ☎ 95180

Halbtagesausflug nach Memmingen



Ob farbenfrohe Häuserfassaden nebst moderner Architektur, prachtvolle Bauten neben einfachen Handwerkerquartieren oder ursprüngliche und restaurierte Tore, Türme und Mauern: Memmingens Altstadt überrascht. Die kilometerlange, gut erhaltene Stadtmauer um die Altstadt ist mit ihren einst sieben Toren und 26 Türmen das größte Denkmal der Stadt.

Der pittoreske Bach mit seinen Bachterrassen, Restaurants und Cafés fließt durch die gesamte Altstadt. Bis ins 20. Jh. Wasser- und Kraftquelle aber auch Kanalisation, bis heute Schauplatz des Fischertags.

Im Jahre 1525 wurde in Memmingen eine besondere Geschichte geschrieben, als aufständische Bauern die „Zwölf Artikel der Bauernschaft“ in der Kramerzunft niederschrieben. Diese Artikel gelten als erstes Dokument der deutschen Freiheits- und Verfassungsgeschichte.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften, gehen zuerst Kaffee trinken und besuchen dann die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Termin: Don. 16. Nov. 2023, Abfahrt 14:00 Uhr Heinzelmänn Park
Bitte rechtzeitig anmelden bei Diakon R. Netz ☎ 2451

Gemeindemitglied wurde 100 Jahre alt

Anlässlich des 100. Geburtstages von Waltraud Kowalski hatten die Kinder und Enkel zu einem Gartenfest am 7.7.23 in die Hospitalstiftung eingeladen. Frau Kowalski hatte die viele Zuwendung noch sichtlich genossen. Herzliche Glück- und Segenswünsche der Kirchengemeinde überbrachte Diakon Reinhold Netz. Er kannte Frau Kowalski durch seine Seelsorgearbeit und die Gottesdienste im Altenheim auch schon einige Jahre.

Leider ist die Jubilarin wenige Wochen nach ihrem Fest heimgegangen zu ihrem Herrn.



Spendenübergabe beim Gemeindefest

Einen ersten Zuschuss über 5000 Euro übergab der Förderverein anlässlich des Gottesdienstes am Gemeindefest an die Dreifaltigkeitskirche. Der symbolische Scheck wurde stellvertretend von Frau Pfarrerin Barbara Röhm entgegengenommen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihnen allen für jede

Spende, die uns die Weitergabe dieses ersten Betrages ermöglichte.

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den vom Kirchenvorstand beschlossenen barrierefreien Zugang auf der Westseite der Kirche kräftig zu unterstützen. Damit können künftig alle Menschen den Innenraum unserer Kirche ohne fremde Hilfe erreichen, die Gottesdienste und Konzerte besuchen oder unsere wunderschöne Kirche bewundern.



Damit Sie sich Lage und Größe des Zugangs vorstellen können, werden wir ein „Holzmodell“ an der vorgesehenen Stelle aufstellen. Dieses Modell verfügt auch über eine Spendenbox, in die Sie Ihre Spende einlegen können.

Spendenkonto:

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.

IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42

BIC: BYLADEM1KFB

Verwendungszweck : barrierefreier Eingang

Bis 200,00 € reicht zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsbeleg, ab 200,00 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Jeder Betrag hilft, dieses Projekt zu unterstützen und zu verwirklichen. Alle Spenden bleiben vollständig in der Gemeinde und werden entsprechend dem Verwendungszweck eingesetzt. Gerne können Sie Ihre Spende an den Förderverein auch anderen Vorhaben widmen.

Selbstverständlich können Sie auch die für Sie vorbereiteten Überweisungsträger auf dem Schriftentisch verwenden oder nutzen Sie direkt den nebenstehenden QR-Code mit Ihrer Bank-App.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre wertvolle Mithilfe!

Karlheinz Göhner



Kirchgeld 2023

Wie bereits im letzten Jahr, wird Ihnen Anfang Oktober der Kirchgeld-Bescheid zugesandt. Als Schwerpunkte haben wir die Renovierung der Dreifaltigkeitskirche und das Gemeindeleben festgelegt. Unsere Dreifaltigkeitskirche hat ein dringend benötigtes neues Dach erhalten und die Fassade erstrahlt in neuem farblichen Glanz. Und auch der barrierefreie Eingang kann endlich umgesetzt werden.

Wir investieren gerne in unser Gemeindeleben, das wir durch Kirchenmusik, Veranstaltungen wie z. B. Gemeinde- und Tauffest und Freizeiten für Kinder und Familien sowie die Senior*innenarbeit bereichern. Sie können Ihr Kirchgeld auch schon jetzt auf das Konto der Evang. Kirchengemeinde DE17 7345 0000 0000 0220 46 überweisen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir diese Projekte stemmen. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

Elvira Jansons



Licht, das in der Dunkelheit scheint

Geistliche Gespräche

Im Herbst bietet Stefan Sedlacek wie im vergangenen Jahr eine Serie von geistlichen Gesprächen in der Gruppe an. Wir wollen gemeinsam – gedanklich und meditativ – verschiedene Evangelientexte erkunden und uns dabei der spirituellen Tiefe der Adventszeit annähern.

Wie können wir angesichts der zerbrechlichen Zeit, in der wir leben, Raum schaffen für die neue Geburt in uns?

Termine: jeweils ab 19:30 Uhr

Dauer ca. 90 Minuten im MLH

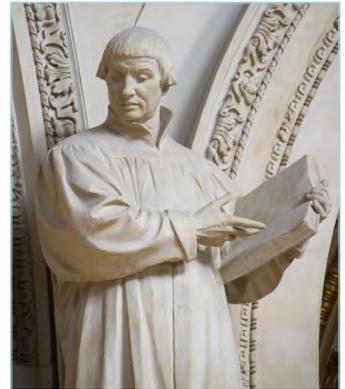
Do 9. Nov., Fr 17. Nov., Fr 24. Nov., Do 30. Nov.

Do 7. Dez. (Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.)

Termine können in gegenseitiger Absprache verändert werden.

Anmeldung bitte bis 15.10.23 bei stefan.sedlacek@t-online.de oder im

Pfarramt ☎ 95180 bzw. pfarramt.kaufbeuren@elkb.de



Statue des Ulrich Zwingli
im Berliner Dom – epd bild

Stefan Sedlacek

Neues vom AK Asyl

Der Arbeitskreis Asyl Kaufbeuren hatte sich schon bei seiner Gründung vor 33 Jahren zur Aufgabe gemacht, alle Flüchtlinge in unserer Stadt zu betreuen. Seit Beginn des Integrationslotsenprojektes 2018 ist die Stelle mit 30 Wochenstunden von Cornelia Paulus besetzt. Nun konnte durch den Krieg in der Ukraine auf eine volle Stelle aufgestockt werden. Die Finanzierung übernimmt der Freistaat Bayern zu 80 % und die Stadt Kaufbeuren 20 %. Die Stelle ist nach wie vor bei unserer Dreifaltigkeitskirche angesiedelt.

Mit Claudia Warmdt, die seit dem 1. Dezember 2022 das Team des Arbeitskreises Asyl verstärkt, wurde eine qualifizierte und motivierte Mitarbeiterin für diese Tätigkeit gefunden. Sie ist mit dem Schwerpunkt „ukrainische Geflüchtete“ eingesetzt.

Die Fragen und Bedürfnisse der ukrainischen Flüchtlinge sind vielseitig und dringend: Es geht um Wohnung, Sprachunterricht, Berufsanerkennung, Schulprobleme der Kinder, Übersetzungshilfe, Aufenthaltsstatus, Arbeitssuche und Vieles mehr. Inzwischen hat Claudia Warmdt schon ein funktionierendes Betreuungssystem aufgebaut.

Außerdem konnte, finanziert von der Evangelischen Landeskirche, die Stelle einer Integrationshelferin eingerichtet werden. Natalie Heckel bietet Sprechstunden für Ukrainer in der Teestube und in der Gemeinschaftsunterkunft in der Falkenstraße an. Sie hilft beim Ausfüllen von Formularen, erledigt Telefonanrufe, übersetzt bei Gesprächen und begleitet zum Arzt, zu Behörden, Schulen etc.

Weitere Projektstellen sind in Planung, zum Beispiel eine Sprachlernwerkstatt im Generationenhaus und ein lebenspraktischer Sprachkurs für Frauen mit geringen Kenntnissen der Schriftsprache.

Für die Fahrradwerkstatt wurden ein Syrer und ein Ukrainer auf Mini-Job-Basis angestellt. Dort können Fahrräder repariert und gute gebrauchte Räder erworben werden.



*Das Team der Koordinationsstelle (v. li.):
Cornelia Paulus, Claudia Warmdt
(Integrationslotsinnen), Hilarion Bezerku
(Fahrradwerkstatt), Natalie Heckel
(Integrationsbegleiterin)*

Die Fahrradwerkstatt ist jeden Samstag von 11:00 – 12:30 Uhr in der Neugablonzer Str. 96-98 für jeden geöffnet. Dort können Fahrräder repariert und gut erhaltene gebrauchte Räder erworben werden.

All diese Aufgaben können nur mit ehrenamtlicher Unterstützung bewältigt werden. Deshalb suchen wir nach wie vor ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie erreichen uns täglich vormittags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (dienstags bis 16:00 Uhr) im Büro der AK Asyl in der Ludwigstr. 24, ☎ 9081052,

@: arbeitskreis-asyl-kaufbeuren@gmx.de

Außerdem finden Sie uns jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr in unserer seit 33 Jahren existierenden Teestube im Städtischen Jugendzentrum in der Hauberrisserstr. Cornelia Paulus

Gemeindebrief 2023-04 Zeitraum: 1. Dez. – 28. Feb. 2024

Artikelmeldung bis: Fr. 06. Okt. an dfk@thomae-germaringen.de

Terminmeldung bis: Fr. 06. Okt. an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Artikellieferung zum Red.-Schluss: Freitag 13. Oktober

Termine müssen unbedingt eingehalten werden!

Bitte in den Terminkalender eintragen.

Hinweis:

Wenn Sie uns Texte und Bilder zur Veröffentlichung zusenden, geht die Redaktion davon aus, dass Sie die Nutzungsrechte daran besitzen und der Redaktion diese Rechte übertragen. Wenn Personen in Großaufnahme auf Fotos gezeigt werden, benötigen wir eine ausdrückliche Genehmigung und die Namen der gezeigten Personen. In jedem Fall sind die Quelle der Texte und Bilder zu nennen.

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Nicht rechtzeitig angemeldete Beiträge werden nur in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Gemeindebrieftermine für 2024

G-Brief Nr.	Artikel- meldung	Redaktionsschluss	Legen / Erscheinen
2024-01 14. Feb. – 31. Mai	Di. 09. Januar	Di. 16. Januar	Di. 06. Februar
2024-02 13. Mai – 31. Aug.	Di. 09. April	Di 16. April	Di. 07. Mai
2024-03 1. Sept. – 30. Nov.	Di. 09. Juli	Di. 16. Juli	Di. 20. August
2024-04 25. Nov. – 08. März.	Di. 08. Oktober	Di. 15. Oktober	Di. 12. November

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 101146

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 993677

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 94765
DFK-Kirchenarchiv.Kaufbeuren@elkb.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 13165
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 4434

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 9502-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin:
Bettina Aernecke-Rottach
Heinzelmannstr. 3 ☎: 9031-0

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF
Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46
**Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.:**
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42
Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 81321
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 995832
margit.reinl@elkb.de

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Jost Herrmann, Karlheinz Göhner, Wolfgang Krikkay, Heidi Lehmann, Traugott Mayr, Reinhold Netz, Cornelia Paulus, Barbara Röhm, Stefan Sedlacek, Dorothee Stürzbecher-Schalück (v.i.S.d.P.), Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger, Nina Weber

Bildnachweis:

Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de



Jost Herrmann
Pfarrer
Geschäftsführung
ab 01.09.2023

☎: 9518-20

jost.herrmann@elkb.de



Barbara Röhm
Pfarrerin
Kinder und Familie
☎: 9611217

barbara.roehm@elkb.de



**Dorothee
Stürzbecher-Schalück**
Pfarrerin
Konfirmand*innenarbeit
☎: 0151 17485138

dorothee.stuerzbecher@elkb.de



Reinhold Netz
Diakon
Senior*innenarbeit,
diakonische Projekte
☎: 2451

reinhold.netz@elkb.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 74117

traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

Evangelische Jugend Allgäu
www.ej-allgaeu.de

Region Ostallgäu

☎: 0151 65013357

tobias.bendrat@ej-allgaeu.de

Evangelische Klinikseelsorge

Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Büro im Krankenhaus

☎: 721910

Evangelische Militärseelsorge
Untermeitingen

☎: 08232 907 1060

EvMilPfarramtUntermeitingen@bundeswehr.org

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**

Karlheinz Göhner ☎: 40993

KarlheinzGoehner@gmx.de

Lauberhausfreunde e.V.

Verein z. Förderung der
Jugendarbeit

Klaus Schönhaar

lauberhausfreunde@gmx.de

Redaktion Gemeindebrief

Gerd F. Thomae

☎: 08344 1219

dfk@thomae-germaringen.de

Kleiderkammer

Ludwigstraße 49

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

für Sie da!

Rat und Hilfe**Telefonseelsorge:**

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 908 10 30

Bitte auf den AB sprechen!

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)

Ludwigstr. 24

☎: 0152 0933 3068

jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung: Gabriele Merkt

☎: 95 02 51

Hospizverein

Alleeweg 8

☎: 99 44 43

www.hospizverein-kf-oal.dehospizverein-kf-oal@t-online.de**Pfarramt**

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren

☎: 95 18-0 Fax 95 18-18

pfarramt.kaufbeuren@elkb.dewww.kaufbeuren-evangelisch.de

Mo. bis Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Mo. und Di. auch: 15:00 - 17:00 Uhr

Elvira
Jansons

☎: 9518-12

Mo. - Do.

10:00-12:00 Uhr

Di:

15:00-17:00 Uhr

Christiane
Wanninger

☎: 9518-11

Mo. - Do.

10:00-12:00 Uhr

Mo.

15:00-17:00 Uhr

**Johann Meinhardt**

Hausmeister und Mesner

☎: 95180

☎: 0160 3265672

*außer mittwochs***Egon Konnert**Hausmeister- und Mesner-
vertretung

☎: 95180

AK Asyl – Ehrenamtskoordination

Ludwigstraße 24 ☎ 9081052

paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.dewarmdt@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.dewww.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Mo – Fr 10:00 – 12:00



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren Dreifaltigkeitskirche

**sucht unbefristet (20 Stunden / Woche)
eine/n Pfarramtssekretär/in (m/w/d)**

mit abgeschlossener Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder Berufserfahrung im Bereich Sekretariat / Büroassistentin sowie fundierten Anwendungs-Kenntnissen in MS-Office, idealerweise MEWIS.

Wenn Sie Freude an unserem vielfältigen Gemeindeleben haben, sind Sie bei uns richtig!

Nähere Informationen finden Sie unter www.kaufbeuren-evangelisch.de

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Angaben zur Konfession u. zum nächstmöglichen Eintrittstermin senden Sie bitte bis spätestens 31. August 2023 per Mail oder schriftlich an das

Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Wolfgang Krikkay,
Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren,
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kaufbeuren-evangelisch.de (nebenstehender QR-Code)

